

Examensvorbereitung ohne Repetitor

19. September 2021

Warum gar kein Rep?

- Vordergründig hing meine Entscheidung mit der Terminierung meiner Klausuren zusammen. Ich habe nach 9 Monaten Zivilrecht und nach weiteren 6 Monaten Strafrecht und ÖffRecht geschrieben. Diese Terminierung war nur schwer mit den klassischen Kursen der Repetitorien vereinbar.
- Die eigenständige Examensvorbereitung hat mir eine große Planungsfreiheit gegeben, sodass ich mich in meinem Lerntempo nicht an anderen orientieren musste, sondern meine individuellen Schwerpunkte setzen konnte
- Ich wollte mich bewusst mit den Anforderungen der Examensprüfungen auseinandersetzen. Es fällt mir leichter Sachen zu begreifen und zu bearbeiten, wenn ich mir diese eigenständig erarbeitet habe. Das Vorgehen ermöglichte es mir, den examensrelevanten Stoff in kleine Portionen aufzuteilen und dem Examen so den „Schrecken“ zu nehmen.
- Ich wollte die Verantwortung für mein Examen selbst in die Hand nehmen.
- Ich war noch nie ein Vorlesungstyp und habe in meinem Studium nur wenige Vorlesungen besucht. Diese Erkenntnis zugrunde gelegt, wollte ich meine Examensvorbereitung nicht ausgerechnet auf diese Art konzentrieren.
- Aufgrund der Digitalisierung in den letzten Semestern wurde das Angebot an abrufbaren Vorlesungen deutlich erweitert, sodass ich in bestimmten Komplexen darauf zurückgreifen konnte.

Wie bin ich vorgegangen?

- Ich habe meine Examensvorbereitung grundsätzlich in drei Zyklen eingeteilt. Im ersten Zyklus habe ich die Grundlagen der Rechtsgebiete erarbeitet. In einem zweiten Schritt habe ich das Wissen darauf aufbauend vertieft und mit Hilfe von Fallbüchern und Altklausuren angewandt. Der dritte und letzte Zyklus diente der Verfeinerung meines Problembewusstseins durch die gezielte Lösung von Klausuren und der Erarbeitung der aktueller Diskussionen in Literatur und Rechtsprechung.
- Ich habe mir mit Hilfe entsprechender Literatur, der Gewichtung innerhalb einschlägiger Literatur und Internetquellen jeweils einen konkreten Lernplan für die einzelnen Zyklen gemacht und meine Tage darauf abgestimmt
- Für die inhaltliche Arbeit habe ich auf Lehrbücher, Skripten, Karteikarten und Ausbildungszeitschriften zurückgegriffen